

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 168

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Aktiengesellschaft Hans Badrutt Palace Hotel, St. Moritz.  
Bilanzen. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1956.  
Corse: Relèvement des droits d'importation sur les tabacs.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 24. Mai 1947, von Fr. 10 000, auf Rykart Franz, Bäcker und Konditor, in Baden, Bruggerstrasse 19, als Schuldner lautend, haftend auf GB Baden Nr. 720 im dritten Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Inhaber-Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d.h. bis 21. Juli 1957, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (376<sup>a</sup>)

Baden, den 12. Juli 1956.

Bezirksgericht.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 16. März 1956 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefs bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 21. September 1928, lastend im zweiten Rang auf einem Wohnhaus mit Schweinestallanbau, Assek. Nr. 1498, einer Are 10 m<sup>2</sup> Gebäudevorplatz, Hofraum und Garten, sowie dem ideellen Siebentel von zwei Aren 9,6 m<sup>2</sup> Platz auf dem Bühl in Unter-Wetzikon (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 21, pg. 220); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Gottfried Bürki, geb. 1883, von Unterlagenegg (Bern), gest. 1950; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Wüest, alt Briefträger, Küsnacht (Zürich); heutiger Pfand Eigentümer: Otto Angst, geb. 1896, alt Metzgermeister, von Wil bei Rafz, in Ober-Wetzikon.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefs Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 21. März 1956. (188<sup>a</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,  
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich vom 3. Juli 1956 wurde der Aufruf folgender Werttitel bewilligt:

1. Schuldbrief von Fr. 60 000, Grundprotokoll Obermeilen (Zürich) Bd. 20, pg. 484, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3481 (alte Kat. Nr. 34) in Obermeilen; Schuldner: Robert Hänny-Schnorf, Fabrikant, wohnhaft gewesen in Obermeilen; datiert vom 3. Mai 1934; ausgestellt zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich vom Grundbuchamt Meilen.

2. Schuldbrief von Fr. 20 000, Grundprotokoll Obermeilen (Zürich) Bd. 19, pg. 140, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3481 in Obermeilen; Schuldner: Robert Hänny-Schnorf, Fabrikant, wohnhaft gewesen in Obermeilen; datiert vom 8. September 1922, ausgestellt zu Gunsten des Inhabers vom Grundbuchamt Meilen.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenützttem Ablauf der Frist werden die Schuldbriefe kraftlos erklärt. (17<sup>a</sup>/57)

Meilen, den 19. Juli 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,  
der Substitut: Dr. W. Bürkli.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich vom 3. Juli 1956 wurde der Aufruf des folgenden Werttitels bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 3000, datiert den 7. November 1935; haftend im II. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2665 im Saurenbach, Männedorf (Pfandbuch Männedorf Bd. 1, pg. 125/6); ursprünglicher Schuldner: Hermann Schindler, geb. 1891, Schlosser, von Worb, wohnhaft gewesen Saurenbach, Männedorf; späterer Schuldner: Heinrich Maurer-Schenk, geb. 10. Oktober 1870, gestorben 20. Oktober 1955, a. Schmiedemeister, von Uhwiesen, wohnhaft gewesen im Saurenbach, Männedorf; ausgestellt zu Gunsten des Inhabers; letztbekannter Gläubiger: Robert Wild, Dübendorf.

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen zu melden. Nach unbenützttem Ablauf der Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (18<sup>a</sup>/57)

Meilen, den 19. Juli 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,  
der Substitut: Dr. W. Bürkli.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 16. Februar 1928, Belege Serie II, Nr. 301, lautend zu Gunsten der Spar- und Leihkasse Steffisburg, im Betrage von Fr. 4000, lastend auf der Liegenschaft des Fritz Krenger, Landwirt in Forst, Forst-Grundstück Nr. 201.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (378<sup>a</sup>)

Thun, den 18. Juli 1956.

Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. ein Namensschuldbrief von Fr. 4000, vom 23. August 1917, lautend auf Jakob Jucker, Lokomotivführer, geb. 1870, von und in Zürich 5, Mattengasse 24, zugunsten von Rudolf Enderli-Wagner, Prokurist, in Birmensdorf, im II. Rang auf einem Wohnhaus an der Johannesgasse 8, in Zürich 5, Kat. Nr. 1680 des Grundbuchamtes Aussersihl-Zürich;

2. ein Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 27. August 1917, lautend auf Jakob Jucker, Lokomotivführer, geb. 1870, von und in Zürich 5, Mattengasse 24, im III. Rang auf einem Wohnhaus an der Johannesgasse 8, in Zürich 5, Kat. Nr. 1680 des Grundbuchamtes Aussersihl-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (186<sup>a</sup>)

Zürich, den 17. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 2000, vom 21. Mai 1915, lautend auf Jakob Stähli, geb. 1853, des Jacobs sel., von Hilterfingen (Bern), Wirt, in Lieli-Oberwil, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im ersten Rang auf

1. einer Hektare 25 Aren 84,7 m<sup>2</sup> Acker und Wiesen im Thalacker;

2. zwölf Aren 56,4 m<sup>2</sup> Acker allda und

3. neunundvierzig Aren und 66,2 m<sup>2</sup> Waldung im Tobelhölzli genannt, Kat. Nrn. 3422-3424 des Grundbuchamtes Schlieren (heutiger Eigentümer Xaver Fleischli, geb. 1897, Landwirt, von Oberwil, in Lieli-Oberwil).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (187<sup>a</sup>)

Zürich, den 17. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

La pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di 7000 fr., rispondente al rogito 26 giugno 1945, N° 701, del Notaio avvocato Sergio Zorzi, Bellinzona, a carico dei beni posseduti in territorio di Cadenazzo da Berdondini Lino e Vittorio, a produrlo alla pretura stessa entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (380<sup>a</sup>)

Bellinzona, 19 luglio 1956.

Per la pretura: L. Bomio, segr.-agg.to.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Juli 1956.

Cigarettenfabrik Memphis A.-G., Dübendorf-Zürich, in Dübendorf (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1953, Seite 1570). Die Generalversammlung vom 19. Juni 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Cigarettenfabrik Memphis A.G., Dübendorf/ZH (Manufacture de cigarettes Memphis S.A., Dübendorf/ZH) (Manifattura di sigarette Memphis S.A., Dübendorf/ZH). Die Gesellschaft bezweckt die fabrikmässige Herstellung und den Vertrieb von Tabakwaren aller Art, insbesondere Zigaretten, den Handel mit Rohtabaken und Erzeugnissen der Tabakindustrie im In- und Ausland sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich der Interessennahme an ähnlichen Unternehmen. Die bisherigen 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind in 300 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Diese geniessen ein in den Statuten näher umschriebenes Vorrecht bezüglich des Reingewinnes. Durch Ausgabe von 3000 neuen Aktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital auf Fr. 600 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 300 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 1000 und 3000 Aktien zu Fr. 100 und voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 4 bis 7 Mitgliedern. Eduard V. D. Wight ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Hans Georg Friedrich ist nicht mehr geschäftsführender Delegierter und Direktor. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt jetzt Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Bek, von Schaffhausen, in St.-Blaise (Neuenburg), als Vizepräsident ohne Zeichnungsbefugnis, sowie Dr. Otto Weisser, von Amriswil, in Zollikon, als Sekretär, und als weiteres Mitglied Dr. Werner Sebes, dessen Prokura erloschen ist, beide mit Kollektivunterschrift. Zu Mitgliedern der Geschäftsleitung mit Kollektivunterschrift wurden bestellt: Emil Stutz, dessen Prokura erloschen ist, und Jakob Treitz, saarländischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Gesellschaft wird nun ausschliesslich vertreten durch Dr. Otto Weisser gemeinsam mit Dr. Hans Georg Friedrich oder mit Dr. Werner Sebes, wobei diese beiden nicht auch unter sich zeichnen; durch je einen der Genannten gemeinsam mit Emil Stutz oder Jakob Treitz oder Arthur Blattner (bereits eingetragener Prokurist) oder Johann de Zoppa (bereits eingetragener Prokurist); durch Emil Stutz zusammen mit Jakob Treitz oder durch je einen von ihnen gemeinsam mit Arthur Blattner oder Johann de Zoppa, die beide nicht mehr unter sich zeichnen. Die Prokura von Carl Friedrich Stahel ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

16. Juli 1956.

Darlehenskasse Barga, in Barga. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. April 1956 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder sowie die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Es sind dies: Präsident: Samuel Andres; Vizepräsident: Fritz Känel; Aktuar: Ernst Weber, alle von und in Barga.

17. Juli 1956.

Konsumgenossenschaft Lyss und Umgebung, in Lyss (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1951, Seite 2494). Die Unterschriften von Emil Steiner, Albrecht Grossen und Adolf Wanner sind erloschen. Neu wurden gewählt: Arnold Arn, von und in Lyss, als Präsident; Hans Stalder, von Rüegsau, in Lyss, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und Paul Stettler, von Eggwil, in Lyss, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien.

17. Juli 1956.

Eisenbahnerbaugenossenschaft Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2120). Die Unterschrift von François Sausser ist erloschen. Es wurden neu gewählt: Josef Schibig, von Schwyz, in Lyss, bisher Sekretär, zum Präsidenten und Alfred Arn, von und in Lyss, zum Sekretär. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

18. Juli 1956. Warenhaus.

Nordmann-Bloch & Cie., Zweigniederlassung in Langenthal, Warenhaus «Zur Stadt Paris» (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1182), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Freiburg. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1956, Seite 1678) von Amtes wegen gestrichen.

18. Juli 1956. Warenhaus.

Nordmann & Cie., Zweigniederlassung in Langenthal. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Nordmann & Cie.», in Freiburg, Warenhaus, Handel mit Textilien, Konfektion, Mercerie, Parfümerie, Lederwaren, Papierwaren, Haushaltartikeln, Spielwaren und Möbeln, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Freiburg (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1956, Seite 1678), in Langenthal eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Jean Nordmann und André Nordmann, beide von Seuzach (Zürich), in Freiburg; sie führen Einzelunterschrift. Pierre Nordmann, von Seuzach (Zürich), in Freiburg, ist Prokurist mit Einzelunterschrift. Geschäftsnatur der Filiale: Warenhaus, insbesondere Handel mit Textilien, Konfektion, Mercerie, Parfümerie, Lederwaren, Papierwaren, Haushaltartikeln, Spielwaren und Möbeln. Geschäftsdomizil: Lotzwilstrasse 16.

Bureau Bern

17. Juli 1956. Liegenschaften.

Ernst Kisslig, in Bern, Malerei, Gipserci, Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1953, Seite 466). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. Juli 1956. Oelgemälde.

Dino Pirovano, in Bern. Inhaber der Firma ist Dino Carlo Pirovano, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Handel mit Oelgemälden. Oberer Aaregweg 78.

17. Juli 1956. Arzt- und Spitalbedarf.

Ernst Balsiger-Gerl & Co., in Bern, Handel mit Arzt- und Spitalbedarfsartikeln sowie Vertretung von Waren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1953, Seite 3143). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

17. Juli 1956. Hoch- und Tiefbau.

Franz Gribi, in Bern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 242). Die Firma wird geändert in Franz Gribi, dipl. Baumeister. Neue Geschäftsnatur: Hoch- und Tiefbau.

17. Juli 1956.

Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1838). Die Unterschrift von Ernst Arr ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident neu in den Vorstand gewählt: Ernst Vogel, von Trüllikon, in Biel. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten.

18. Juli 1956. Restaurant.

Hans Streich, in Bern, Betrieb des Restaurants «Grüti» (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2851). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

18. Juli 1956.

Immobilien-Gesellschaft zum Gurten A.G., in Bern (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1954, Seite 2522). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Juli 1956 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Terrenum Immobilien A.G. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Robert Pfister, von Zürich, in Bern, Präsident (neu); Karl Gnehm, von Fischenthal, in Erlenbach (Zürich) (neu), und Edith Baerlocher (bisher). Sie führen Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Neugasse 17 (bei Robert Pfister).

18. Juli 1956.

Interkantonale Vereinigung freier Viehzuchtorganisationen (Union intercantonale d'organisations libres d'éleveurs de bétail bovin), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 350). In der Delegiertenversammlung vom 8. Februar 1956 wurde die Auflösung des Vereins beschlossen. Aktiven und Passiven werden vom Genossenschaftsverband «Interkantonale Vereinigung freier Viehzuchtorganisationen», in Bern, übernommen. Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird der Verein gelöscht.

18. Juli 1956.

Interkantonale Vereinigung freier Viehzuchtorganisationen (Union intercantonale d'organisations libres d'éleveurs de bétail bovin), in Bern. Unter dieser Firma besteht ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921 ff. OR. Er bezweckt, in der Rindviehzucht die Grundsätze der Leistungszucht auf allen Gebieten und mit allen zweckdienlichen Mitteln in der Praxis zu verwirklichen durch Organisation und Unterhalt eines ordentlichen Zucht- und Herdebuchwesens, Durchführung der Milchleistungsprüfung, Förderung des Erfahrungsaustausches und Weiterbildung der Züchter sowie durch Wahrung der Interessen derjenigen Viehzuchtorganisationen, die gegenüber andern Organisationen in der Minderheit sind. Der Genossenschaftsverband übernimmt Aktiven und Passiven des vorstehend gelöschten Vereins «Interkantonale Vereinigung freier Viehzuchtorganisationen». Die Statuten datieren vom 8. Februar 1956. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Genossenschaftsverband wird vertreten durch den Vorstand. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier, dem Leiter der Herdebuchstelle sowie einer weiteren Zahl von Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung zu bestimmen sind. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier. Es sind dies: Beat Müller, von Hasle bei Burgdorf, in Grenchen, Präsident; Henri Perriard, von Chandosel (Freiburg), in Chabrey, Vizepräsident; Hans Blatter, von Habkern, in Bärswil bei Hindelbank, Sekretär, und Henri Comte, von Treycoy, in Aubonne, Kassier. Geschäftsdomizil: Schwabengasse 6 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

Berichtigung.

Klinik Linde A.G., in Biel (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1956, Seite 1792). Das vorletzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1956, Seite 1575.

17. Juli 1956.

Uhrenfabrik Suter A.G. (Fabrique d'horlogerie Suter S.A.) (Suter Watch Factory Inc.), in Biel (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1954, Seite 2602). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Liechi-Suter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. Juli 1956. Liegenschaften usw.

Imega S.A., in Biel, Handel mit und Erstellung von Bauten sowie Handel mit Grundstücken, Besorgung von Verwaltungen (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1954, Seite 2962). Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 33.

17. juillet 1956. Appareils ménagers, etc.

ARO S.A., à Bienne, fabrication et montage d'appareils ménagers et d'appareils auxiliaires de cuisine, en particulier de friteuses électriques de la marque «FRI-FRI», etc. (FOSC. du 3 novembre 1954, N° 257, page 2815). Bureaux transférés: Route de Boujean 52 a.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

17. Juli 1956. Warenhaus.

Nordmann - Bloch & Cie., Zweigniederlassung in Zweisimmen, Warenhaus «Zur Stadt Paris» (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1764), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Fribourg. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1956, Seite 1678) von Amtes wegen gestrichen.

17. Juli 1956. Warenhaus.

Nordmann & Cie., Zweigniederlassung in Zweisimmen. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Nordmann & Cie.», in Freiburg, Warenhaus, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Freiburg (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1956, Seite 1678), in Zweisimmen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Jean Nordmann und André Nordmann, beide von Seuzach (Zürich), in Freiburg. Sie führen Einzelunterschrift. Pierre Nordmann, von Seuzach (Zürich), in Freiburg, ist Prokurist mit Einzelunterschrift. Warenhaus, insbesondere Handel mit Textilien, Konfektion, Mercerie, Parfümerie, Lederwaren, Papierwaren, Haushaltartikeln, Spielwaren, Möbeln, unter der Enseigne: «Zur Stadt Paris». Geschäftslokal: Lerchstrasse.



*Bureau Langnau (Bezirk Signau)*

17. Juli 1956. Kupferschmiede usw.  
**KASAG**, in Langnau i. E., Kupferschmiede, Aluminiumschweißwerk, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 135 vom 13. April 1947, Seite 1602). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1956 wurde das Aktienkapital von Franken 125 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 125 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Bareinzahlungen von Fr. 85 000 und durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft von Fr. 40 000 voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist das nichtzeichnungsberechtigte Mitglied Paul Egger infolge Todes ausgeschieden.

*Bureau de Moutier*

17 juillet 1956. Horlogerie.  
**Mme Vve Alfred Neukomm**, à Moutier. Le chef de la maison est Marie Neukomm, née Schütz, veuve d'Alfred, d'Eggwil (Berne), à Moutier. Atelier de fraisage de carrés de tiges de remontoir. 53, rue de Soleure.

17 juillet 1956. Peinture.  
**Fernand Burgunder**, à Malleray, entreprise de peinture (FOSC. du 28 juillet 1948, N° 173, page 2095). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marc Burgunder», à Malleray, ci-après inscrite.

17 juillet 1956. Peinture.  
**Marc Burgunder**, à Malleray. Le chef de la maison est Marc Burgunder, de Heimenhausen (Berne), à Malleray. Entreprise de peinture. Il a repris l'actif et le passif de la maison «Fernand Burgunder», à Malleray, radiée ci-dessus.

*Bureau Nidau*

17. Juli 1956.  
**Ferienversorgung Nidau**, in Nidau, Ferienversorgung armer kränklicher Schulkinder, Verein (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1929, Seite 613). Die Unterschriften von August Spychiger, Otto Wyssbrod und Max Schlatter sind erloschen. Neu wurden gewählt: zum Vizepräsidenten Hans Leuenberger, von Huttwil, in Nidau; zur Sekretärin Helene Margaretha Werthmüller-Anderwert, von Niederörsch, in Nidau, und zum Kassier Rudolf Theodor Engel, von Twann, in Nidau. Der Präsident Emil Famer (bisher) oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

*Uri — Uri — Uri*

13. Juli 1956. Sägerei usw.  
**Josef Gisler & Cie.**, in Seedorf, Betrieb einer Sägerei in Bolzbach und Holzhandlung (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948, Seite 1707). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

*Glarus — Glaris — Glarona*

16. Juli 1956. Resonanzholz, Pianobedarfsartikel usw.  
**Oliag A.-G.**, in Glarus, Produktion und Verarbeitung von Resonanzholz, Import, Export, An- und Verkauf von Waren aller Art, insbesondere von Pianobedarfsartikeln, von mobilen und immobilien Werten sowie die Uebernahme von Vertretungen, Verwaltungen und Revisionen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1949, Seite 3391). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Erlenhach (Zürich) (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1956, Seite 1838) ins Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

*Freiburg — Fribourg — Fribourg**Bureau de Fribourg*

17 juillet 1956. Immeubles.  
**Weck, Aeby & Cie S.A.**, à Fribourg, gérance d'immeubles en Suisse et à l'étranger (FOSC. du 4 janvier 1954, N° 1, page 4). Hermann Kolly, de St-Sylvestre, à Fribourg, et François Hertig, de Fribourg et Oberhofen (Berne), à Fribourg, ont été élus fondateurs de pouvoir. Ils signent collectivement à deux entre eux ou avec l'un des administrateurs déjà inscrits.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen*

13. Juli 1956.  
**Konsumverein Erlinsbach und Umgebung**, in Niedererlinsbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1954, Seite 811). Die Unterschrift von Bernhard Binz ist erloschen. Neu wurde als Präsident der Verwaltung Julius Wyss (bisher Vizepräsident) und als Vizepräsident Ernst Kohler, von Lostorf, in Erlinsbach (bisher Verwaltungsratsmitglied) gewählt. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Juli 1956. Weine, Likörs usw.  
**Leuenberger-Christen A.-G.**, in Olten, Weine, Likörs usw. (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1216). Das Verwaltungsratsmitglied Gertrud Leuenberger-Christen und der Prokurist Hans Leuenberger sind nun auch Bürger von Olten.

*Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città*

12. Juli 1956. Technische Neuerungen für das Baugewerbe.  
**Seme A.G.**, in Basel, Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1955, Seite 687). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1956 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Motec, Modern Tecnic S.A.** Zweck der Gesellschaft ist nun: Vertrieb von technischen Neuerungen für das Baugewerbe, insbesondere zur Verwendung von Maler-, Tapezierer-, Gips- und Isolations-Arbeiten. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Emilio Froesch-Chiappa, von Zofingen, in Muralto. Er zeichnet zu zweien.

*Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.*

16. Juli 1956.  
**Appenzeller-Bahn-Gesellschaft**, in Herisau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1872). Aus dem Verwaltungsrat ist Willy Klarer ausgeschieden. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. jur. Raymond Broger, von und in Appenzell, sowie Walter Kirchhofer, von Schaffhausen, in Urnäsch.

*Graubünden — Grisons — Grigioni*

16. Juli 1956. Kolonialwaren, Brennstoffe usw.  
**Bürke & Co. A.-G.**, Zweigniederlassung in Landquart, Gemeinde Igis, Grosshandel mit Kolonialwaren, festen und flüssigen Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1952, Seite 2050), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Marguerite Serra ist erloschen.

16. Juli 1956. Velos, Motorvelos usw.

**F. Baikhardt**, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Fritz Baikhardt, von Ricin, in Chur. Handel mit Velos, Motorvelos und Autos, und Reparaturwerkstätte, Sägenstrasse 56.

17. Juli 1956. Hotel.  
**Rudolf Guyan-Meier**, in Fideris, Kurhaus Fideris-Kulm (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1926, Seite 1996). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Betty Guyan-Meier», in Fideris.

17. Juli 1956. Hotel.  
**Frau Betty Guyan-Meier**, in Fideris. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Betty Guyan-Meier, von und in Fideris. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Guyan-Meier», in Fideris. Betrieb des Hotels «Kurhaus Fideris-Kulm».

*Aargau — Argovie — Argovia*

16. Juli 1956. Textilien usw.  
**Tewa Versand Roth u. Aemisegger**, in Wohlen. Unter dieser Firma sind Martin Roth-Bösch, von Basel, in Lenzburg, und Bruno Aemisegger-Maraschin, von Hemberg (St. Gallen), in Wohlen (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1956 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Fabrikation und Versand von Textilien und technischen Artikeln. Bahnhofstrasse 12.

16. Juli 1956. Lohn-Näherei, Kleiderfabrikation.  
**Carlo Terinieri**, in Wohlen, Lohn-Näherei und Kleiderfabrikation (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1608). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Juli 1956. Damenkonfektion.  
**Carlo Terinieri's Erben**, in Wohlen. Unter dieser Firma sind Mathilde Terinieri-Mayrhuber und Viktor Terinieri, beide von Cazis (Graubünden), in Wohlen (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 ihren Anfang nahm. Atelier für Damenkonfektion. Stegmattweg 26.

16. Juli 1956. Gasthof, Sachentransporte.  
**Walter Thomann**, in Untersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Walter Thomann, von Brienz, in Untersiggenthal. Betrieb des Gasthofes «Zum Bahnhof» und Ausführung von Sachentransporten. Geschäftsadresse: Siggenthal-Station. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

16. Juli 1956.  
**Bless & Co.**, Bauunternehmung, Zweigniederlassung in Aarau. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Bless & Co., Bauunternehmung», in Zürich, Bauunternehmung, eingetragen ins Handelsregister des Kantons Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 31), in Aarau eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Einzelunterschrift der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Erwin Bless, von Flums (Sankt Gallen) und Dübendorf (Zürich), in Küsnacht (Zürich), und Max Bless, von und in Dübendorf, ferner durch die Einzelprokura von Albert Senn, von Winterthur, in Zürich (Kommanditär), und die Kollektivprokuren von: Henry Müller, von Basel und Schlossrued, in Erlenbach (Zürich); Johann Gallati, von Mollis (Glarus), in Dübendorf, und Walter Girsberger, von Stammheim (Zürich), in Aarau. Geschäftsadresse der Zweigniederlassung: Kasinostrasse 15 (bei Walter Girsberger).

*Thurgau — Thurgovie — Turgovia*

17. Juli 1956. Apotheke usw.  
**Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft**, in Romanshorn, Apotheke, Herstellung von und Handel mit galenischen, chemisch-pharmazeutischen, kosmetischen und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 216 vom 20. Oktober 1955, Seite 2655). Das Aktienkapital ist gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 10. Juli 1956 von Fr. 700 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 60 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 5000. Es ist jetzt in 200 voll libertierte Namenaktien zu Fr. 5000 eingeteilt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden.

*Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno*

16 luglio 1956. Costruzioni edili e stradali.  
**Rampazzi Filippo**, in Ascona, costruzioni edili e stradali, ecc. (FUSC. del 13 novembre 1950, N° 266, pagina 2916). La ditta è cancellata, per cessione del commercio, con attivo e passivo, alla ditta collettiva «Rampazzi Filippo & Figlio», in Ascona, inscritta in seguito.

16 luglio 1956. Costruzione edili e stradali, ecc.  
**Rampazzi Filippo & Figlio**, in Ascona. Sotto questa ragione sociale, Filippo Rampazzi di Giuseppe e figlio Giuseppe Rampazzi di Filippo, entrambi da ed in Aseona, hanno costituito, a datare dal 12 luglio 1956, una società in nome collettivo, che rileva attivo e passivo, con tale data, della ditta «Rampazzi Filippo», già in Ascona, ora cancellata. Vincola la ditta solo la firma individuale del socio Filippo Rampazzi. Impresa costruzioni edili e stradali; carpenteria e copertura tetti; lavori di intonaco e di gesso; lavori in cemento armato; commercio di materiali da costruzione.

*Distretto di Mendrisio*

12 luglio 1956. Organizzazione di viaggi, ecc.  
**S.A. Uniter-Viaggi-Chiasso (Uniter-Reisen A.G. - Chiasso) (Uniter Voyages S.A., Chiasso) (Uniter-Travels Ltd. Chiasso)**, in Chiasso (FUSC. del 19 ottobre 1950, N° 245, pagina 2676). Nell'assemblea generale del 26 giugno 1956, la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è chiusa, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle autorità cantonali e federali.

12 luglio 1956. Importazione, esportazione, ecc.  
**Comfisa S.A.**, in Chiasso, l'importazione e l'esportazione di merci di ogni genere, specialmente di materie prime per usi industriali, materie grasse, oli minerali e la compra-vendita di immobili, ecc. (FUSC. del 1° marzo 1954, N° 49, pagina 549). Nell'assemblea generale del 26 giugno 1956 la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è chiusa, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle autorità federali e cantonali.

17 luglio 1956. Mercì di genere diverso.  
**Oswaldo & Franceseo Chiesa**, in Chiasso. Oswaldo Chiesa di Vitale, da ed in Chiasso, e Francesco Chiesa di Giuseppe qdm. Franceseo, da ed in Chiasso, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio l'11 luglio 1956. Rappresentanza di merci di genere diverso. Recapito: presso Oswaldo Chiesa, Corso San Gottardo.



**Waadt — Vaud — Vaud**  
Bureau de Grandson

17 juillet 1956. Société coopérative du cerele de Champagne, à Champagne, société coopérative (FOSC. du 6 juillet 1953, N° 153, page 1642). Dans son assemblée du 28 avril 1956, la société a désigné: en qualité de président Ferdinand Tharin, de et à Champagne, anciennement secrétaire, et en qualité de secrétaire René Castell, de Gressy sur Yverdon, à Champagne, anciennement président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

17 juillet 1956. Institut de beauté Coquerand, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean-Pierre Coquerand, de Bercher, à Pully. Exploitation d'un institut de beauté. Avenue de la Gare 44.

17 juillet 1956. Développement des intérêts communs. Lags, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 12 juillet 1956, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: de favoriser le développement des intérêts communs aux commerçants-détaillants et aux consommateurs-acheteurs; de gérer les capitaux appartenant aux consommateurs-acheteurs; de percevoir des commissions et des courtages des commerçants-détaillants et de les rétrocéder aux consommateurs-acheteurs, sous forme de certificats de co-proprété sur des biens mobiliers ou immobiliers; d'acquérir, vendre et gérer tous biens mobiliers et immobiliers. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans cet organe et par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 3 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Jean-François Sthioul, de Bex, à Renens, président; Robert Liron, de Donatyre, à Yverdon, vice-président, et Willy Meier, d'Olten, à Yverdon, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Rue St-Pierre 3, dans s. locaux.

17 juillet 1956. Immeubles. S. I. La Reine des Bois A., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois B., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois C., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois D., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois E., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois F., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois G., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois H., à Lausanne, S. I. La Reine des Bois I., à Lausanne, (FOSC. du 27 mars 1956, pages 808/09). Est nommé directeur avec signature individuelle Emile Metzger, de Hallau, à Thayngen.

17 juillet 1956. Staug, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1956, page 1630), avec siège principal à Berne. Les signatures de Martin Protzen et de Robert Studach, fondé de procuration, sont radiées.

Bureau de Morges

17 juillet 1956. Atelier mécanique, etc. Joseph Stutz, à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Joseph Stutz, de Sarmentorf (Aargau), à Lausanne. Exploitation d'un atelier de mécanique de précision. Rue des Alpes 26.

Bureau de Nyon

16 juillet 1956. Scierie, etc. Robert Ruch et fils, à Le Vaud, exploitation d'une scierie et commerce de bois (FOSC. du 28 mai 1952, page 1373). La société est dissoute depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1956. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Jean Ruch ci-dessous inscrit.

16 juillet 1956. Scierie, etc. Jean Ruch, à Le Vaud. Le chef de la maison est Jean Ruch, de Lützelflüh et Le Vaud, à Le Vaud. Exploitation d'une scierie et commerce de bois. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Robert Ruch et fils», à Le Vaud, ci-dessus radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 juillet 1956. Ressorts-Fil S.A., à Fleurier, fabrication et vente de ressorts-fil en tous genres utilisés dans l'industrie horlogère, dans la petite et la grosse mécanique

(FOSC. du 6 mars 1956, N° 55, page 601). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 juin 1956, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

Bureau de Neuchâtel

16 juillet 1956. Immeubles. Enville S.A., à Neuchâtel, acquisition de l'article 1661 du cadastre de Neuchâtel, etc. (FOSC. du 11 mai 1956, N° 109, page 1212). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1956, la société a modifié sa raison sociale qui sera désormais: Poteaux 3 S.A. Le but est complété en ce sens que la société peut s'intéresser à toutes entreprises et opérations financières, commerciales et industrielles se rattachant à son objet. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

16 juillet 1956. Epicerie-primeurs. Paul Kienholz, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Paul Kienholz, de Brienz (Berne), à Neuchâtel. Commerce d'épicerie-primeurs. Pierre-à-Mazel 1.

Genf — Genève — Ginevra

16 juillet 1956. Quincaillerie, etc. E. Huber, à Genève, quincaillerie, visserie et outillage s'y rapportant et commerce d'articles de ménage (FOSC. du 20 mars 1953, page 661). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif de la maison sont repris par la maison «René-E. Huber», à Genève.

16 juillet 1956. Quincaillerie, etc. René-E. Huber, à Genève. Chef de la maison: René-Ernest Huber, de et à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «E. Huber», à Genève. Quincaillerie, visserie et outillage s'y rapportant et commerce d'articles de ménage. 1, rue des Pâquis.

16 juillet 1956. Matériel de copie, etc. H. Eymann & Cie, à Pregny, importation, exportation et commerce de matériel de copie et d'articles de diverses natures, société en commandite (FOSC. du 31 mai 1955, page 1413). La société est dissoute depuis le 1<sup>er</sup> décembre 1955. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

16 juillet 1956. Menuiserie-ébénisterie. P. Tagliabue et C. Pfund, à Genève. Sous cette raison sociale Paul Tagliabue, séparé de biens de Jeanne-Augusta-Franzeline, née Esseiva, et Camille Pfund, tous deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 16 juillet 1956 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de menuiserie-ébénisterie. 21, rue de l'Avenir.

16 juillet 1956. Société immobilière de la rue des Eaux-Vives 79, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1950, page 2588). Domicile actuel: 3, place du Molard, Agence immobilière François Roch.

16 juillet 1956. Société immobilière de l'Avenue Merle d'Aubigné, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1950, page 2588). Domicile actuel: 3, place du Molard, Agence immobilière François Roch.

16 juillet 1956. Société immobilière du Boulevard du Pont d'Arve N° 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1950, page 2588). Domicile actuel: 3, place du Molard, Agence immobilière François Roch.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Aktiengesellschaft Hans Badrutt Palace Hotel, St. Moritz**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1956 wird das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 2 200 000 auf Fr. 2 000 000 herabgesetzt durch Rückkauf zu pari von 400 Prioritätsaktien zu Fr. 500 nom. Entsprechend Art. 733 OR ergeht hiermit an die Gläubiger der Gesellschaft die Bekanntgabe, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 182<sup>a</sup>)

St. Moritz, den 14. Juli 1956.

Aktiengesellschaft Hans Badrutt, Palace Hotel.

**Genossenschaftliche Zentralbank, Basel**

Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1956

Aktiven	Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1956		Passiven		
	Fr.	Rp.			
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	21 037 332	13	Bankenkreditoren auf Sicht	4 124 951	39
Coupons	158 070	80	Andere Bankenkreditoren	12 015 604	15
Bankendebitoren auf Sicht	6 182 606	33	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	67 995 992	24
Andere Bankendebitoren	3 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	39 465 373	53
Wechsel	37 631 531	91	Depositenhefte	137 065 456	84
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 816 282	30	Kassenobligationen	50 558 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 151 481	81	Pfandbriefdarlehen	43 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	78 480 105	99	Checks und kurzfristige Dispositionen	102 620	60
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 40 544 853.16			Tratten und Akzepte	Total Fr. 6 250 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	383 498	90	hiervon nicht in Zirkulation	» 6 250 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	7 493 033	65	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 3 133 929.55			Sonstige Passiven	7 576 639	52
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	109 840	—	Anteilschekkapital	25 129 000	—
Hypothekenanlagen	170 948 669	70	Reserven	7 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	62 643 499	85	Saldovertrag	657 526	40
Bankgebäude	1 400 000	—			
Sonstige Aktiven	2 755 211	30			
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 5 482 180.30			Kreditoren aus Kauttionen: Fr. 5 482 180.30		
Bilanzsumme	396 191 164	67	Bilanzsumme	396 191 164	67

**Schweizerische Kreditanstalt, Zürich****Semesterbilanz per 30. Juni 1956**

Aktiven	Fr.		Rp.	Passiven	Fr.		Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	339 432 832		92	Bankenkreditoren:			
Coupons	7 103 750		82	auf Sicht	265 687 946		51
Bankendebitoren:				andere Bankenkreditoren	176 022 145		37
auf Sicht	276 911 629		71	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 422 244 129		13
andere Bankendebitoren	281 326 650		46	Kreditoren auf Zeit	395 033 442		78
Wechsel	438 469 417		67	Depositenhefte	199 840 142		95
Kontokorrent-Debitoren:				Kassaobligationen	328 104 300		—
ungedeckte Vorschüsse	213 419 586		74	Checks und kurzfristige Dispositionen	11 232 313		79
gedeckte Vorschüsse	688 343 051		40	Akzepten	21 282 376		80
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 135 891 639.17				Sonstige Passiven	66 061 950		62
Feste Vorschüsse und Darlehen:				Eigene Gelder:			
ungedeckte Vorschüsse	114 626 709		96	Aktienkapital	165 000 000		—
gedeckte Vorschüsse	324 891 350		87	Reservefonds	33 000 000		—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 229 944 722.79				Ausserordentlicher Reservefonds	47 000 000		—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	63 118 881		81	Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 218 342		92
Hypothekaranlagen	55 608 628		72				
Wertschriften und Beteiligungen	293 933 261		94				
Syndikatsbeteiligungen	2 554 725		—				
Bankgebäude	11 500 000		—				
Sonstige Aktiven	20 486 612		85				
	3 131 727 090		87		3 131 727 090		87

**Le Soleil, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'incendie, 44, Rue de Chateaudun, Paris**

Actif	Fr. fr.		Passif	Fr. fr.	
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	1 597 493 600		Capital social	300 000 000	
Actions d'entreprises d'assurances	13 486 225		Fonds de réserve	20 622 283	
Autres actions	378 517 754		Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières	69 935 828		Primes d'émission	3 012 149	
Immeubles	274 713 747		Provision pour éventualités	700 000 000	
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	690 878		Réserves pour cautionnements	16 805 000	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	17 794 295		Réserves pour réinvestissements	19 833 956	
Avoirs en banques	153 036 358		Provision pour fluctuation des valeurs	3 523 386	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	417 492 136		Provision pour pertes à l'étranger résultant de la guerre	3 473 693	
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	47 724 750		Provision pour fluctuation de change	17 806 242	
Dépôts pour réassurances acceptées	75 216 134		Réserves techniques, réassurances déduites:		
Prorata d'intérêts et loyers	3 123 962		Provision pour risques en cours	820 498 148	
Cautionnements	210 038 266		Provision pour sinistres à régler	218 216 937	
Autres actifs	71 437 682		Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	45 300 498	
	3 330 701 615		Dépôts pour réassurances cédées	243 070 313	
			Articles compensateurs:		
			Réserves spéciales de réévaluation 1951. Immeubles	28 766 899	
			Réserves pour créances douteuses	522 193	
			Réserves pour annulation de primes arriérées	204 651 056	
			Cautionnements	16 242 984	
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	15 847 501	
			Autres passifs	396 435 060	
			Bénéfice	256 073 317	
				3 330 701 615	

Paris, le 14 juin 1956.

Le Soleil, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'incendie, Paris  
Le président directeur général: Ch. de Chillaz.**La Nationale, Compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions, Paris****17, Rue Laffitte**

Actif	Fr. fr.		Passif	Fr. fr.	
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	1 915 584 374		Capital social	400 000 000	
Actions d'entreprises d'assurances	326 276 441		Fonds de réserve	80 000 000	
Autres actions	337 187 480		Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières	106 147 416		Réserves pour diverses éventualités	425 000 000	
Titres de gage immobilier	17 909 016		Réserves pour cautionnements	45 221 283	
Immeubles	115 455 437		Provision pour annulation de primes et frais de recouvrement des primes arriérées	54 766 694	
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	2 151 573		Provision pour fluctuation de change sur devises étrangères	86 963 251	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	12 852 572		Réserves pour fluctuation de valeurs mobilières	114 864 965	
Avoirs en banques	193 702 840		Provision pour diminution de valeur d'actif	1 386 265	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	677 674 508		Réserves techniques, réassurances déduites:		
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	216 363 931		Provision pour risques en cours	1 281 257 859	
Dépôts pour réassurances acceptées	138 194 883		Provision pour sinistres à régler	416 261 002	
Prorata d'intérêts et loyers	55 564 115		Autres réserves techniques	256 504 915	
Cautionnements	2 517 505		Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	132 411 513	
Autres actifs	170 843 418		Dépôts pour réassurances cédées	87 862 718	
	4 288 425 509		Engagements:		
			envers des agents	117 962 950	
			Frais généraux et taxes restant à payer	312 106 313	
			Répartition restant à payer aux porteurs de parts bénéficiaires	416 742	
			Articles compensateurs:		
			Réserves immobilières	1 216 012	
			Cautionnements	2 591 072	
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	37 000 238	
			Autres passifs	242 757 407	
			Bénéfice	191 874 310	
				4 288 425 509	

Paris, le 20 juin 1956.

«La Nationale», Compagnie Anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions, Paris  
Le mandataire général pour la Suisse: Pierre Dumont.  
Le président, directeur général: H. Devillez.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1956

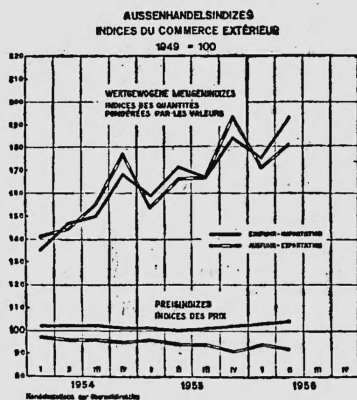
Important développement du commerce extérieur — Accroissement du solde passif de notre balance commerciale

Le mouvement du commerce extérieur de la Suisse reflète la situation économique favorable qui ne cesse de régner. Comparativement au premier semestre 1955, les importations se sont accrues de 457,7 millions (+14,8%) et s'inscrivent à 3545,7 millions de francs, alors que les exportations marquent une plus-value de 254 millions (+ 9,6%) et totalisent 2902,3 millions de francs. Quantitativement, les entrées ont augmenté de 11,6% et les sorties de 8%. Ainsi, les chiffres de notre commerce extérieur dépassent, tant en quantité qu'en valeur, tous les résultats enregistrés au cours d'un premier semestre depuis qu'existe la statistique du commerce.

Evolution de notre balance commerciale

1 <sup>er</sup> semestre	Importations		Exportations		Balance		Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	+ solde actif — solde passif	Mio de fr.	
1951	497 797	3139,9	32 378	2245,1	— 894,8	71,5	
1952	457 616	2731,1	29 495	2250,6	— 480,5	82,4	
1953	410 537	2425,6	33 192	2459,9	+ 34,3	101,4	
1954	454 670	2682,0	33 562	2459,3	— 222,7	91,7	
1955	514 117	3088,0	39 413	2648,3	— 439,7	85,8	
1956	573 992	3545,7	42 551	2902,3	— 643,4	81,9	

Comme pendant le premier trimestre déjà, la balance commerciale des six premiers mois de 1956 boucle par un important excédent d'importation. Avec 643,4 millions de francs, le solde passif actuel s'est accru de la moitié par rapport à la période correspondante de 1955. Cette évolution provient surtout des excédents d'importation notables enregistrés pendant les mois d'avril à juin 1956. Relevons encore que les valeurs des entrées et des sorties du premier semestre 1956 surpassent sans exception les chiffres correspondants de l'année précédente. Tandis que pendant les six premiers mois de 1955, le 85,8% des importations était couvert par les exportations, cette cote est tombée cette fois à 81,9%.



Tout d'abord, il convient de rappeler que, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1955, les indices du commerce extérieur se calculent sur la base de l'année 1949 (précédemment 1938). A part la période de base et la pondération d'après-guerre, l'indice des quantités pondérées par les valeurs n'enregistre pas de changements. L'indice des prix du commerce extérieur a été cependant sensiblement affiné, en ce sens qu'il tient compte d'un plus grand nombre de marchandises que précédemment.

Après le fléchissement saisonnier du premier trimestre, la courbe de l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) a suivi, à l'importation et à l'exportation, une ligne ascendante au cours du deuxième trimestre 1956. L'indice total des importations s'établit à 193, ce qui correspond, au regard du trimestre précédent et de la moyenne des mois d'avril à juin 1955, à une augmentation de 10,3, respectivement 12,9%. Comparés au deuxième trimestre 1955, toutes les trois grandes classes de marchandises, et plus particulièrement les produits fabriqués, participent à cette avance. L'indice total des exportations se situe à 181 en moyenne des mois d'avril à juin 1956. Par rapport au premier trimestre 1956, nos envois de marchandises à l'étranger se sont accrues de 5,8%, alors que cette avance est de 9% au regard des chiffres-indices du deuxième trimestre 1955. Cette évolution est influencée d'une manière déterminante par nos ventes de produits fabriqués. Il s'est exporté également plus de denrées alimentaires et de matières premières que pendant les deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte.

Comparativement à l'indice moyen des prix des trois premiers mois de l'année et à celui du deuxième trimestre 1955, les prix du commerce extérieur (1949 = 100) des marchandises importées au cours des mois d'avril à juin 1956 accusent une tendance à la baisse. L'indice des prix à l'importation s'inscrit à 104, soit en augmentation de 1 et 4% sur les deux périodes de comparaison considérées. Les matières premières et produits fabriqués importés ont renchéri par rapport aux mêmes laps de temps, alors que les prix des denrées alimentaires se sont maintenus au même niveau. L'indice des prix des marchandises livrées à l'étranger pendant les mois d'avril à juin 1956 (92) est de 2% inférieur à celui du trimestre précédent et de la période correspondante de 1955. En l'occurrence, ce fléchissement est dû en majeure partie à une hausse de prix des produits manufacturés.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après.

1955	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1 <sup>er</sup> semestre	78 533	658,3	391 291	1044,5	44 293	1385,2
2 <sup>e</sup> semestre	89 311	701,8	464 271	1171,3	51 362	1440,1
1956						
1 <sup>er</sup> semestre	86 915	719,5	436 158	1220,4	50 919	1605,8

Les entrées de denrées alimentaires, matières premières et produits fabriqués de la période considérée dépassent, sur toute la ligne, en quantité et en valeur, celles du premier semestre 1955. Comparativement aux mois de juillet à décembre de l'année précédente, les importations des trois grandes classes de marchandises n'ont augmenté que d'après la valeur.

L'accroissement des arrivages de denrées alimentaires, boissons et fourrages, par rapport au premier semestre 1955, provient surtout d'une augmentation des livraisons étrangères de fruits oléagineux. Les importations de pommes de terre se sont également beaucoup renforcées, en raison notamment d'une faible récolte indigène en 1955. En outre, nos achats

d'avoine accusent une remarquable avance. De même, il s'est importé beaucoup plus de céréales fourragères, de matières à brasser et de sucre cristallisé que pendant les six premiers mois de 1955. Contrairement à la tendance ascendante des entrées de denrées alimentaires et matières fourragères, les céréales panifiables — surtout celles de provenance canadienne — figurent avec les plus gros décrets d'importation. Cependant, d'après la valeur, ce sont les fèves de cacao qui ont le plus fortement rétrogradé.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, l'accroissement quantitatif des arrivages d'huile de chauffage et d'huile à gaz, au regard du premier semestre 1955, joue le rôle le plus important. Conséquemment à la nécessité de reconstituer les stocks de combustibles solides, mis fortement à contribution en raison surtout des grands froids du premier trimestre 1956, les importations de charbon se sont aussi considérablement renforcées. De plus, les entrées de benzine ont notablement augmenté. En ce qui concerne les matières premières métalliques et les produits mi-fabriqués en métal, nos achats de fers commerciaux, de tôle de fer, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer, ont remarquablement progressé. Parmi les autres matières premières industrielles, les importations de bois de construction et de bois d'œuvre, notamment, se sont accrues, alors que notre approvisionnement en substances chimiques brutes et en matières fibreuses pour la fabrication du papier n'atteint de loin plus le volume du premier semestre 1955.

Dans le secteur des produits fabriqués, les machines, qui forment le principal poste de nos importations de produits finis, enregistrent avant tout une importante avance. Nos achats d'automobiles se sont aussi considérablement développés au regard des six premiers mois de 1955. En outre, les instruments et appareils, ainsi que les préparations pharmaceutiques, tuyaux en fer et articles en caoutchouc, ont aussi amélioré leur position.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

1955	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1 <sup>er</sup> semestre	3 818	121,1	14 382	116,8	21 213	2410,4
2 <sup>e</sup> semestre	7 754	143,5	16 209	126,3	21 688	2704,1
1956						
1 <sup>er</sup> semestre	4 076	144,4	17 356	120,6	21 119	2637,3

Considéré d'après la valeur, le développement de nos exportations par rapport au premier semestre 1955 concerne toutes les trois grandes catégories de marchandises, nos ventes de produits fabriqués enregistrant cependant la plus forte avance. Avec 90,9%, la part de nos livraisons de produits finis à l'étranger, dans l'ensemble de nos exportations, n'a pour ainsi dire pas changé. Cependant, seul le volume des denrées alimentaires et des matières premières, est supérieur à celui du premier semestre 1955.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices trimestriels du commerce extérieur 1956				
	1 <sup>er</sup> semestre		Indice des quantités <sup>1)</sup>		Indice des prix <sup>2)</sup>		
	1955	1956	1 <sup>er</sup> tr.	2 <sup>e</sup> tr.	1 <sup>er</sup> tr.	2 <sup>e</sup> tr.	
	en Mio de fr.		(1949 = 100)				
<b>Industrie textile</b>	375,9	404,8	169	157	97	97	
dont:							
Fils de coton	26,8	32,4	114	121	115	124	
Tissus de coton	93,0	97,0	226	180	89	89	
Broderies	56,0	57,9	162	180	89	86	
Schappe	4,1	5,3	140	143	102	110	
Fils de fibres textiles artificielles	49,0	51,4	229	220	64	63	
Etoffes de soie naturelle et artificielle	49,9	49,0	113	100	123	120	
Rubans de soie naturelle et artificielle	5,9	5,8	92	99	80	82	
Fils de laine	11,0	18,1	192	203	108	105	
Tissus de laine	15,3	17,4	213	223	97	89	
Bonneterie et articles en tricot	16,3	18,5	89	79	96	103	
Confection	28,0	30,2	234	185	104	107	
<b>Industrie des tresses de paille pour chapeaux</b>	18,6	18,3	202	79	108	111	
<b>Industrie des chaussures</b>	16,4	19,6	239	139	90	93	
dont:							
Chaussures en cuir	en 1000 paires	471,0	575,2	233	130	89	92
Autres chaussures	en 1000 paires	173,5	193,0	528	555	135	120
<b>Industrie métallurgique</b>	1387,3	1549,1	154	172	90	98	
dont:							
Aluminium	34,9	36,0	130	131	123	125	
Machines	581,4	645,1	161	179	87	86	
Montres	en 1000 pièces	15811,1	18206,8	138	156	107	107
	en millions de fr.	471,0	531,9				
Instruments et appareils	190,2	211,6	188	208	95	82	
<b>Industrie chimique et pharmaceutique</b>	462,7	480,4	205	211	73	70	
dont:							
Produits pharmaceutiques	200,2	217,5	231	229	64	68	
Parfumeries	20,4	20,0	202	232	122	78	
Produits chimiques pour usages industriels	75,1	88,1	307	303	63	61	
Couleurs d'aniline	144,7	130,3	165	170	75	71	
<b>Livres, revues, journaux</b>	19,8	19,0	184	210	93	95	
<b>Denrées alimentaires et tabacs</b>	146,8	167,1	179	193	89	89	
dont:							
Chocolat	10,0	13,6	368	404	86	87	
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	13,9	17,6	351	372	92	92	
Fromage	51,5	56,9	175	173	87	86	
Produits pour soupes et bouillons	21,1	22,3	1212	1488	151	150	
Tabacs manufacturés	26,0	22,9	118	145	90	88	

1) Indices des quantités pondérées par les valeurs. 2) Indice des valeurs statistiques moyennes.



Le renforcement de nos exportations par rapport aux six premiers mois de 1955 concerne en premier lieu l'industrie métallurgique. D'après les chiffres absolus, nos envois de machines accusent la plus forte augmentation en valeur et atteignent ainsi un niveau record dans la période considérée. Les sorties de montres ont aussi fortement progressé. En outre, les instruments et appareils figurent avec des chiffres élevés.

A l'instar de la métallurgie, les ventes des plus importantes branches de l'industrie textile — à l'exception des étoffes et rubans de soie naturelle et artificielle — dépassent, en valeur, celles de la période correspondante de l'année précédente. C'est le cas principalement des fils de laine et de coton, ainsi que des tissus de coton. Les livraisons de tresses de paille pour chapeaux, dont le recul du premier au deuxième trimestre 1956 était surtout saisonnier, sont quelque peu inférieures aux chiffres de valeur du premier semestre 1955. En revanche, les articles de l'industrie des chaussures — notamment les souliers en cuir — ont consolidé leur position.

Comparativement aux six premiers mois de l'année précédente, les exportations totales de produits chimico-pharmaceutiques ont également progressé. En effet, il s'est exporté surtout plus de produits pharmaceutiques et de produits chimiques pour usages industriels. Par contre, les sorties de colorants d'aniline sont sensiblement inférieures à celles correspondantes de 1955.

Les exportations de denrées alimentaires et tabacs se sont renforcées dans leur ensemble; en l'occurrence, nos envois de fromage à l'étranger, principalement, surpassent le niveau du premier semestre 1955. Seules les sorties de tabacs manufacturés ont fléchi.

**Commerce extérieur d'après les pays**

Le développement de notre commerce extérieur par rapport au premier semestre 1955 concerne — d'après la valeur — plus fortement notre trafic avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. En effet, nos importations dans notre négoce avec les pays européens et les territoires d'outre-mer se sont accrues respectivement de 17,3 et 9,1% au cours des six premiers mois de 1956. Pendant le même laps de temps, nos ventes à l'Europe ont aussi augmenté plus fortement (+ 14,2%) que celles à destination de nos débouchés d'outre-mer (+ 2,7%). La part en valeur de notre commerce avec l'Europe, dans l'ensemble de nos échanges de marchandises, s'établit à 71,5% aux importations et à 62,7% aux exportations, soit 1,5 et 2,5% de plus que durant le premier semestre 1955.

En ce qui concerne l'évolution de notre balance commerciale, soulignons que le solde passif en résultant provient de notre commerce avec l'Europe (— 716,4 millions de francs), tandis que notre trafic des marchandises avec les pays d'outre-mer boucle par un excédent d'exportation de 72,9 millions en notre faveur.

**Nos principaux fournisseurs et débouchés**

	Importations			Exportations						
	semestre		semestre	semestre		semestre				
	1 <sup>er</sup> 1955	2 <sup>e</sup> 1955	1 <sup>er</sup> 1956	1 <sup>er</sup> 1955	2 <sup>e</sup> 1955	1 <sup>er</sup> 1956				
	en millions de francs		en % des importations totales	en millions de francs		en % des exportations totales				
Allemagne occident.	709,9	797,4	854,8	23,0	24,1	343,5	411,5	404,6	13,0	13,9
Autriche	61,0	67,3	79,1	2,0	2,2	74,1	95,2	86,1	2,8	3,0
France	385,1	384,7	413,2	12,5	11,7	196,8	188,0	262,7	7,4	9,1
Italie	286,6	326,7	342,7	9,3	9,7	219,7	243,0	240,7	8,3	8,3
Belgique-Luxemb.	129,9	157,2	173,7	4,2	4,9	118,3	122,6	140,2	4,5	4,8
Pays-Bas	131,7	161,7	153,3	4,3	4,3	95,4	104,3	122,3	3,6	4,2
Grande-Bretagne	173,9	159,5	195,6	5,6	5,5	143,8	153,8	157,5	5,4	5,4
Espagne	29,6	30,8	25,8	1,0	0,7	64,8	82,3	59,2	2,4	2,0
Danemark	33,2	36,8	36,7	1,1	1,0	38,0	43,4	36,8	1,4	1,3
Suède	44,6	48,9	50,6	1,4	1,4	87,0	95,7	87,3	3,3	3,0
Tchécoslovaquie	29,0	28,3	34,4	0,9	1,0	21,1	28,0	27,9	0,8	1,0
Egypte	23,4	25,1	27,7	0,8	0,8	54,5	61,4	39,7	2,1	1,4
Inde	12,0	11,5	10,6	0,4	0,3	51,6	57,9	69,1	1,9	2,4
Chine	34,2	33,6	51,9	1,1	1,5	51,6	50,3	52,2	2,0	1,8
Japon	18,9	20,1	22,6	0,6	0,6	33,8	24,5	30,5	1,3	1,1
Canada	98,8	56,7	85,8	3,2	2,4	42,8	60,8	51,7	1,6	1,8
Etats-Unis	398,4	429,4	444,2	12,9	12,5	285,6	363,9	322,0	10,8	11,1
Brésil	21,8	31,4	29,9	0,7	0,8	49,6	54,6	36,3	1,9	1,3
Argentine	23,4	16,7	23,3	0,8	0,7	37,9	37,9	31,5	1,4	1,1
Confédération austr.	12,8	8,1	14,7	0,4	0,4	51,4	53,5	48,3	1,9	1,7

Comparativement au premier semestre 1955, le trafic commercial avec l'Allemagne occidentale s'est intensifié — surtout aux entrées — et enregistre constamment, dans le cadre de nos échanges de marchandises avec l'étranger, le plus gros déficit (450,2 millions de francs). Notre voisine du Nord occupe la première place parmi tous nos partenaires commerciaux, en tant que fournisseur et débouché. L'Italie et l'Union belgo-luxembourgeoise ont également accru leurs livraisons à la Suisse. Nos exportations à destination de la France se sont aussi sensiblement renforcées.

Dans le commerce avec les pays d'outre-mer, c'est notre trafic avec les Etats-Unis d'Amérique qui accuse les plus fortes avances. En outre, on note un accroissement de nos achats à la Chine et au Brésil, alors que nos ventes à ce pays de l'Amérique du Sud — comme aussi celles à destination de l'Egypte — n'ont plus atteint le niveau correspondant de l'année précédente. Par contre, l'Inde a absorbé beaucoup plus de marchandises suisses que pendant le premier semestre 1955. Nos échanges commerciaux avec la plupart des pays d'outre-mer bouclent par des soldes actifs en notre faveur. C'est le cas surtout de notre négoce avec l'Inde et la Confédération australienne. En revanche, notre commerce extérieur avec les U.S.A. et le Canada est fortement passif.

Berne, le 19 juillet 1956.

Direction générale des douanes.

168. 20. 7. 56.

**Corse — Relèvement des droits d'importation sur les tabacs**

Le «Journal officiel de la République française» du 12 a publié le décret (N° 56—681) du 11 juillet 1956 qui a pour objet de majorer comme il suit la charge douanière d'entrée grevant notamment les tabacs fabriqués ci-après à l'entrée en Corse:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Taux des droits en tarif	
			minimum applicables aux importations suisses en francs français	nouveaux anciens
ex 24-02	Tabacs fabriqués:			
1°	---			
2°	Dans les pays autres que l'Algérie, les départements et territoires d'outre-mer, ainsi que les territoires et Etats associés:			
	Cigares et cigarettes	kg. net	4800	4500
	Autres produits	kg. net	2000	1800

168. 20. 7. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**TURSAL vernichtet das Unkraut**

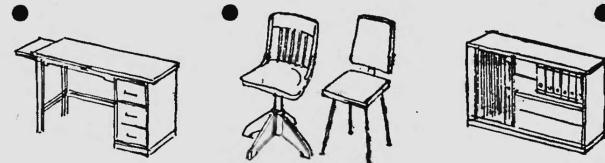
Seit 30 Jahren bewährtes Radikalmitel.

**ELEKTROCHEMIE TURGI**

**Fürer-Kombipult: «Massarbeit» zum Serienpreis**



Warum geht die Arbeit am Fürer-Kombipult so flott und reibungslos von der Hand? Weil es den Anforderungen der Praxis genau entspricht. Form und innere Ausstattung dieses wohlgedachten Schreibtisches sind organisch aus den ihnen zugeordneten Funktionen hervorgewachsen. Die Verwirklichung neuester Erkenntnisse in bezug auf Raumaufteilung und Größenverhältnisse sichert ein Optimum an Arbeitskomfort. Das abgebildete Pult, das je nach Verwendung in 64 funktionellen Korpus-Kombinationen erhältlich ist, überrascht den Benutzer auch durch die bequeme Arbeitshöhe und das leichte Spiel der Auszüge. Hinzu kommt die auf Dauer berechnete exakte und wirtschaftliche Konstruktion. Vorteilhaft Preise: Verlangen Sie bitte den interessanten Katalog.



Schreibmaschinentische mit übersichtlicher Einteilung      Büro-Stühle und -Fauteuils: Grosse, moderne Auswahl      Exklusive Fürer-Neuheit: «Lateral»-Aktenschränke.

**bürofürer**

Rud. Fürer Söhne AG., Abt. Büromöbel + Organisation  
 Zürich: Münsterhof 13, Tel. 051 / 27 15 55  
 Genève: 3, rue de Chantepoulet, tél. 022 / 32 22 40

**NEPTUN**

Transport- und Schifffahrts AG., Basel

**3 1/2%-Anleihe von Fr. 2 500 000 nom. von 1947**

Bei der gemäss Tilgungsplan am 12. Juli 1956 vorgenommenen fünften Ziehung sind folgende 125 Obligationen von je Fr. 1000.— im Gesamtbetrage von Fr. 125 000.— per 1. November 1956 ausgelost worden.

Nrn.	50	65	73	90	91	132	164	197	209
	215	219	230	218	284	291	313	322	343
	344	357	361	374	401	417	461	466	468
	490	493	500	504	550	551	597	620	636
	632	711	715	726	734	755	849	884	887
	910	921	939	944	953	959	982	989	1024
	1030	1046	1063	1074	1092	1096	1115	1175	1204
	1208	1229	1238	1266	1282	1286	1309	1344	1361
	1419	1449	1452	1491	1517	1526	1541	1545	1593
	1596	1608	1611	1614	1647	1660	1685	1736	1809
	1894	1936	1945	1963	1978	2001	2034	2039	2042
	2066	2080	2085	2116	2133	2149	2152	2176	2195
	2200	2220	2248	2259	2278	2303	2324	2361	2364
	2366	2380	2424	2437	2463	2468	2473	2482	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag, das heisst am 1. November 1956, auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 1. November 1956 fälligen Coupons werden vom Verfalltag an bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel, sowie sämtlichen Niederlassungen dieser Bank und am Sitze der Gesellschaft in Basel, spesenfrei eingelöst.

Basel, den 12. Juli 1956.

NEPTUN  
 Transport- und Schifffahrts AG., Basel

**Société Immobilière Le Petit Nice**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi 4 août 1956, à 11 heures, dans les bureaux de M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, 1, Tour-de-Pile, à Genève.  
 Ordre du jour: Modification des statuts.  
 Le conseil d'administration.



2-9 sept. 1956

# FOIRE DE LEIPZIG

Foire d'Echantillons y compris une offre d'articles techniques d'usage courant

Bureau d'Emission du Carnet de Légitimation officiel de Foire

Foire de Leipzig Représentation en Suisse (Alb. v. Schlipper)  
Zürich 6

Nordstrasse 19, Téléphone (051) 26 28 00

LEIPZIGER MESSEAMT · LEIPZIG C1 · HAINSTRASSE 18

## La - Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference -

attire l'attention de MM. les Chargeurs sur les départs fréquents et réguliers mis à leur disposition à destination du

## Brésil, Uruguay et République Argentine

### Prochains départs (sauf imprévus):

#### de Hambourg:

m/v «Louis Lumière»	25 juil.	m/v «Cap Finisterre»	11 août
m/v «St. Thomas»	26 juil.	m/v «Westland»	11 août
m/v «Rio Primero»	26 juil.	m/v «Alkaid»	11 août
m/v «Merak N.»	28 juil.	m/v «Meres N.»	11 août
m/v «Basilea»	28 juil.	s/s «Rio Tercero»	13 août
m/v «Aldabi»	28 juil.	m/v «Santa Ines»	15 août
s/s «Loide Equador»	29 juil.	m/v «St. Essylt»	16 août
m/v «Burg Sparrenb.»	30 juil.	m/v «Campero»	17 août
m/v «Cap Frio»	31 juil.	m/v «Goolland»	18 août
m/v «Yapeyu»	4 août	s/s «Loide Nicaragua»	21 août
m/v «La Laguna»	7 août	m/v «Cap Norte»	22 août
m/v «Tero»	7 août	m/v «Lavoisiers»	22 août
s/s «Loide America»	7 août		

#### de Brême:

m/v «Aldabi»	23 juil.	s/s «Rio Tercero»	10 août
m/v «Cap Roca»	24 juil.	m/v «Tero»	10 août
m/v «Merak N.»	26 juil.	s/s «Loide America»	10 août
m/v «St. Thomas»	27 juil.	s/s «Campero»	13 août
m/v «Rio Primero»	27 juil.	m/v «Cap Finisterre»	14 août
s/s «Loide Equador»	1 août	m/v «St. Essylt»	17 août
m/v «La Laguna»	3 août	m/v «Alamak»	20 août
m/v «Cap Frio»	4 août	m/v «Megrez N.»	23 août
m/v «Alkaid»	6 août		
m/v «Meres N.»	9 août		

#### d'Amsterdam:

m/v «Graveland»	25 juil.	m/v «Westland»	15 août
s/s «Marinero»	25 juil.	m/v «Goolland»	22 août
m/v «Basilea»	1 août	s/s «Campero»	22 août
m/v «Yapeyu»	11 août		

#### de Rotterdam:

m/v «Maasbaven»	24 juil.	s/s «Loide America»	12 août
m/v «Rio Primero»	1 août	s/s «Rio Tercero»	15 août
m/v «Aldabi»	1 août	m/v «Tero»	16 août
m/v «Burg Sparrenb.»	2 août	m/v «Meres N.»	16 août
m/v «Merak N.»	2 août	m/v «Alkaid»	16 août
s/s «Loide Equador»	3 août	m/v «Santa Ines»	18 août

#### d'Anvers:

s/s «Crozon»	23 juil.	m/v «Cap Frio»	7 août
m/v «St. Thomas»	23 juil.	s/s «Chinon»	7 août
s/s «Meudon»	25 juil.	s/s «Louis Sheid»	10 août
m/v «Maasbaven»	27 juil.	m/v «Meres N.»	14 août
m/v «Cap Roca»	27 juil.	m/v «St. Essylt»	14 août
m/v «Louis Lumière»	28 juil.	m/v «Tero»	14 août
m/v «La Laguna»	28 juil.	s/s «Loide America»	14 août
m/v «Bouca»	30 juil.	m/v «Alkaid»	14 août
m/v «Merak N.»	31 juil.	s/s «Rio Tercero»	17 août
m/v «Rio Primero»	31 juil.	m/v «Cap Finisterre»	17 août
s/s «Chalon»	31 juil.	m/v «Parima»	17 août
m/v «Aldabi»	2 août	m/v «Alain L.D.»	20 août
m/v «Burg Sparrenb.»	4 août	m/v «Santa Ines»	21 août
s/s «Loide Equador»	5 août	s/s «Vierzon»	21 août

Des départs sont également assurés des ports français:  
**Le Havre, Bordeaux, Marseille**  
pour les mêmes destinations.



## S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

### Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37  
Télégr.: NAVIFERSA  
Telex: 62123

Gesucht

### Sichtkartei-Schränke

Marken Standard, Bigla oder Kardex, Normalformat A 5 evtl. A 6, gut erhalten. Offerten unter Chiffre P 48791 an Publicitas Bern.



### Jede strichelichfähige Vorlage ist fotokopierbar!

Die fotografische Schnelltechnik ersetzt die zeitraubende Hand- und Maschinenschreiberei, die Blaupausen usw. Nützen Sie diese Erfindung!  
Wir fotokopieren innert 5 Minuten. Sie sind dabei und können darauf warten.

### Hausmann

Zürich, Bahnhofstr. 91  
St. Gallen, Marktgasse 13

## Société immobilière de Caux

### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 30 juillet 1956, à 15 heures 30, au Mountain House, à Caux.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Elections.

Les bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration sont à disposition des actionnaires auprès de la Banque Populaire Suisse, à Montreux, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Montreux, le 18 juillet 1956.

Le conseil d'administration.

## Biscuit-Suter AG., vormalis Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 2. August 1956, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Konradstrasse 15, Winterthur.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Statutenänderung.
3. Aktienkapitalerhöhung von Fr. 350 000 auf Fr. 400 000.
4. Diverses.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, 18. Juli 1956.

Verwaltungsrat der Biscuit-Suter AG.  
vormalis Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur,  
der Präsident: W. Suter.

### Wichtig für Uhrenfabriken



Durch Inserate in der Jüd. Rundschau MACCABI erhalten Sie neue Kunden. Verlangen Sie Probenzeitung und Offerte. Jüd. Rundschau MACCABI, Basel 9.

Zu verkaufen

### Industrie-Objekt

Hauptstrasse Luzern — Olten

mit Möglichkeit zum Bahnanschluss. Notwendiges Kapital ca. Fr. 150 000.—

Offerten unter Chiffre J 41200 Lz an Publicitas Luzern.

## Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des verheirateten

### Hans Gauss

kaufm. Angestellter, geb. 4. Mai 1906, von Zürich, wohnhaft Beckhammer 43, Zürich 6, ist vom Bezirksrat Zürich am 8. Juni 1956 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des verheirateten Hans Gauss aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 22. Juli 1956 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB (vergl. Art. 398, Abs. 3, ZGB) genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach der Verheiratete den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, nicht mehr haftet, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 20. Juni 1956.

Notariat Unterstrass-Zürich:  
R. Eggenberger, Notar.



Die Spezialisten im Brasilienverkehr

### SPEDITIONS-AG., BASEL 13

als Generalagenten für die Schweiz des

## LLOYD BRASILEIRO

Patrimonio Nacional RIO DE JANEIRO

## Kapitalerhöhung

Alte, seriöse Firma sucht zur Vergrößerung des Produktionsapparates und Verwertung einer technischen Neuheit (Patent Schweiz und Ausland) 100 000 Fr. gegen Abgabe von Aktien mit Dividendengarantie.

Anfragen erbeten unter Chiffre E 13571 Z an Publicitas Zürich 1.

## Meteor 08/15 (Der Nachtjäger)

Ein neues, spannendes Schießspiel! Sie erleben den Reiz eines Flugzeugschützen. Eine sensationelle Attraktion für Spielsäle, Cafés und Restaurants. Vertretung für einige Kantone zu vergeben. Für Auskünfte und Vorführung wenden Sie sich an  
INNOVA S.A., 4, rue de Rive, GENÈVE.

## PEERLESS NEW-R-KURL DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier mit dem metallisierten Plastikdrucken ist von grösster Dauerhaftigkeit

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der «Volkswirtschaft».

## Nebenverdienst

Suche in jeder Ortschaft der deutschsprachigen Schweiz (ausgenommen Kanton Graubünden, Wallis) Vertrauenspersonen, die Geschäftshandlungsadressen und Neueröffnungen vermitteln. Für jede Adresse bezahle ich Fr. 5.—, Anleitung verlangen. Diskretion zugesichert.

Postfach 931 Zürich 1.

## SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER

expert comptable diplômé

Bulle FRIBOURG Payerne